

	Objekt: Pflasterpfännchen
	Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de
	Sammlung: Dohnaer Apotheke
	Inventarnummer: III 1081

Beschreibung

Das Pflasterpfännchen besteht aus einer Porzellanschale mit kleinem ausgezogenen Schälchen, deren Unterseite unglasiert ist. Es wird unterhalb der Kante von einem kräftigen Zinnhaltering eingefasst, der seitlich in eine Hülse übergeht, in der ein schwarzer Holzgriff steckt.

"Bei möglichst geringer Hitze wurde der geschmolzenen und etwas abgekühlten [Pflaster-]Masse der Arzneistoff mit Hilfe eines Spatels oder Pistills untergemischt. Man formt das fertige Pflaster je nach seiner Consistenz zu Stängelchen oder drückt es in kleine Blechkapseln aus oder dispensirt es in Porzellantöpfchen". (Quelle: Ewald Geissler, Josef Moeller: Realencyclopädie der gesammten Pharmacie. Handwörterbuch für Apotheker, Ärzte und Medicinalbeamte, 4. Bd., Wien und Leipzig 1888, S. 19)

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, teilweise glasiert; Zinnfassung; Holzstiel, gedrechselt, schwarz bemalt

Maße: H. 5,0 x 20,5 x 9,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1850-1900
wer
wo

Schlagworte

- Apotheke
- Apothekenzubehör

- Kleinfanne
- Laborzubehör
- Pfanne
- Pflaster (Belag)